Ein Denkmal dem unbekannten Raser, 1935-1955

Autor(en): **Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

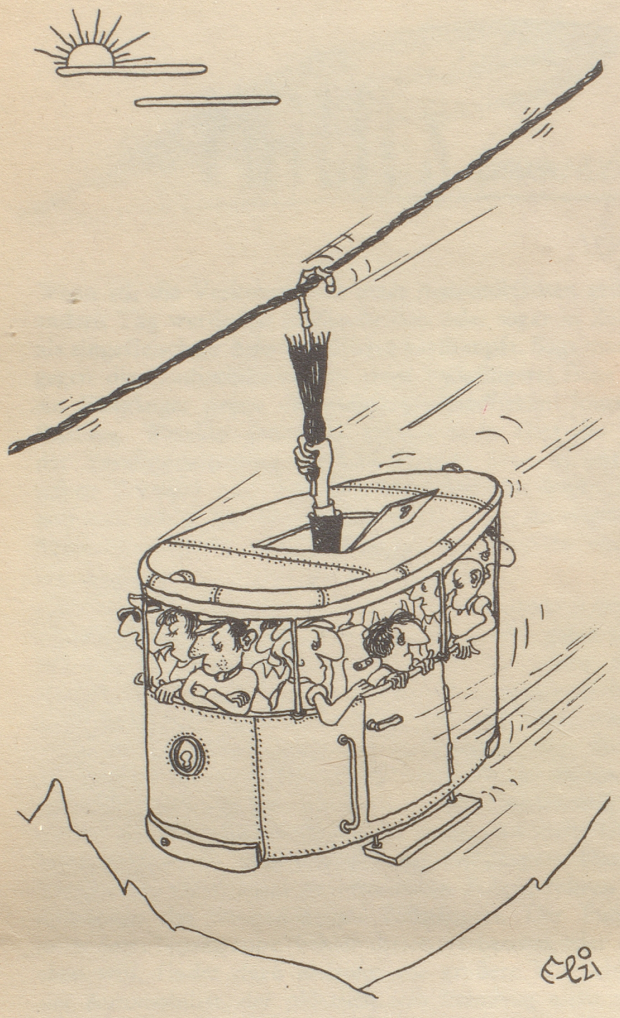
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Dr. oec. tschutt Rindsleder

Wörtlich aus einer Tschuttberichterstattung abgeschrieben:

Ein Laufduell zwischen Torhüter Dr. X. und Eschmann endete ... ... um ihn scharf an Dr. X. vorbei ins Netz ... vermochte Dr. X. mit knapper Not ... mußte Dr. X. erneut reflexartig ... und schon mußte Dr. X. neuerdings ..

Schade, daß nur ein Doktor mitgeschtuttet hat. Welch prächtige Berichterstattung hätte es gegeben, wenn – aber hören Sie selbst:

Verteidiger Prof. Dr. Schtampfescht gab den Ball hoch vors Tor, wo der hochgestiegene Verwaltungsratspräsident Dr. h. c. Heber mit phantastisch abgezirkeltem Kopfstoß über Torhüter Dr. ing. Chohli hinweg den Ball haargenau unter die Latte dirigierte. 1 : 0! Ein Laufduell zwischen Generaldirektor Keuch und cand. phil. 2 Windlund endete zu Gunsten des letztern. Prachtvoll war dann eine Flanke vom Präsidenten des Aufsichtsrates Dr. Tritt, wobei Privatdozent Dr. phil. et iur. Hinker und stud. nat. oec. von Lanten nur um Sekundenbruchteile zu spät kam, um einzulenken. Vor dem durchgebrochenen Dr. med. FMH Appendix und lic. et jur. Büffler mußte Dr. Schweiß erneut reflexartig retten. Ein Gewaltschuß vom Ehrenpräsidenten Generaldirektor Prof. Dr. sc. nat. Dr. rer. pol. h. c. DDr. h. c. agr. et oec. publ. Vomitus aus dem Hintergrund abgefeuert, bildete den Abschluß einer rassigen Linksattacke des Rechtsaußen Heiri Müller ..... WS

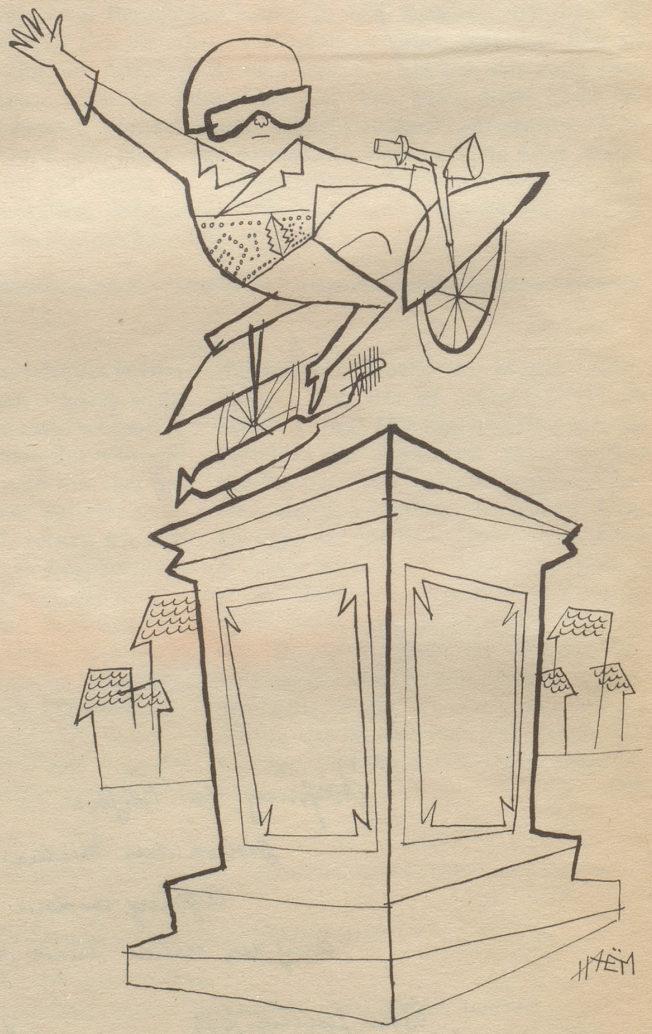
Hilfe in der Not

Nestor Roqueplan (1804–1870), ein berühmter Pariser Theaterdirektor, hielt sich einmal in Carpentras auf, und da entsann er sich, daß ein Onkel von ihm Pfarrer in einem benachbarten Dorf war. Er ging zum Mittagessen zu ihm und war ganz entzückt von der Ruhe und dem Frieden des Landlebens.

«Nein, ich bin gewiß nicht zu bedauern», sagte der alte Herr, «aber manchmal kränkt es mich doch, daß meine Kirche so arm ist. Stell dir vor, mein lieber Nestor, daß meine Chorkinder in Lumpen herumlaufen, der Sakristan besorgt sein Amt in Hemdärmeln, der Kirchendiener will seine Uniform nicht anziehen, weil sie nicht mehr grün, sondern gelb ist. Es ist nämlich die Uniform eines pensionierten Forstinspektors, dessen Witwe sie mir gestiftet hat.»

«Trösten Sie sich, lieber Onkel», erwiderte Roqueplan, «ich werde Ihnen Kostüme schicken, wie auch Carpentras dergleichen noch nie gesehen hat.»

Und wenige Tage später empfing der gute Pfarrer eine große Kiste. Für den Kirchendiener die Uniform des Helden aus der ‹Weißen Dame›, für die Chorkinder prächtige chinesische Mäntel aus ‹Die Tochter des Mandarins› und für den Sakristan den Mantel des ‹Fra Diavolo› aus echtem Utrechter Samt. n. o. s.



Ein Denkmal dem unbekannten Raser, 1935—1955